



Isolierglas vermindert den Vogeltod:

Sichtbare Hürden

Vögel können durchsichtige oder reflektierende Glasflächen nicht rechtzeitig erkennen und prallen dagegen. Jeden Tag verenden in Europa auf diese Weise über 250 000 dieser Tierarten.

Viele Gebäude könnten – trotz flächiger Verwendung von Glas – vogelfreundlicher gebaut werden. Eine unauffällige und weitgehend transparente Markierung, die UV-Licht sichtbar macht, könnte die Lösung sein. Dieses Erkenntnis gibt der Glas verarbeitenden Industrie Entwicklungsperspektiven für zu-

kunftsträchtige Produkte, die „Vogelschlag“ vermeiden helfen. Allerdings haben sich die Forschungsarbeiten hierzu als schwierig und langwierig herausgestellt.

Dennoch haben die Glaswerke Arnold in Merkendorf in die Entwicklung investiert und ein Isolierglas „Ornilux“ gegen Vogelschlag produziert. Die Wirksamkeit der untersuchten Gläser wurde vom Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell mit rund 850 Vögeln getestet und bestätigt.

Die Tests zeigten, dass 76 % der Vögel (82 von 108 Anflügen) auf die konventionelle Glasscheibe zuflogen und das Vogelschutzglas „Ornilux“ mieden. „Ornilux-Scheiben beinhalten unter anderem auch speziell für Vögel visualisierte Beschichtungen“, erklärt Christian Irmscher, Leiter Anwendungstech-

nik. Dadurch wird das UV-Licht für Vögel sichtbar und die Scheibe so als Hindernis erkennbar. „Die von uns eingesetzte Wirkungsweise geht auf das Vogelschutzglas-Patent von Dr. Alfred Meyerhuber zurück, der im UV-Sehvermögen von Vögeln die Grundlage für eine transparente Glas-Beschichtung gesehen hat.“ ■



Glaswerke Arnold GmbH
91732 Merkendorf
Tel. (0 98 26) 65 60
solar@glaswerke-arnold.de
www.glaswerke-arnold.de